



SIEGFRIED LEHMANN
Mitglied des Landtages von Baden-Württemberg

Siegfried Lehmann, MdL – Jahnstr. 7 – 78315 Radolfzell

bodenseeland
UNITED INNOVATIONS

78315 RADOLFZELL
Jahnstraße 7
Telefon: 07732 - 972443
Telefax: 07732 - 972444
siegfried.lehmann@web.de
www.siegfried-lehmann.de

An die Redaktion

Büro:
Charlotte Biskup
Rheingasse 8
78462 Konstanz
Telefon: 07531 - 2842620
Telefax: 07531 - 2842621

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
9.00Uhr – 12.00Uhr

Konstanz, 09.09.2011

Pressemitteilung: Minister Untersteller und Abgeordneter Lehmann sprechen sich für fundiertes Leitbild zur Seeufer-Renaturierung am Bodensee aus.

Gemeinsam mit dem Umweltminister Franz Untersteller und Martin Wichmann vom Konstanzer Amt für Stadtplanung und Umwelt besichtigte der Konstanzer Landtagsabgeordnete Siegfried Lehmann das Bodenseeufer in Dingelsdorf. Bei einer Führung von Dr. Wolfgang Ostendorp der Arbeitsgruppe Bodenseeufer e.V. waren sich die Landespolitiker einig, dass der Campingplatz Fließhorn als gelungenes Beispiel für erfolgreiche Uferrenaturierung gelten kann. Sie fordern ein klares Leitbild zur Uferrenaturierung, welches sich den Kriterien der ökologischen Nachhaltigkeit verpflichtet.

Der Besuch des Umweltministers Franz Untersteller am Dingelsdorfer Bodenseeufer wurde von Dr. Wolfgang Ostendorp, Arbeitsgruppe Bodenseeufer e.V. (AGBU) genutzt, am Campingplatz Fließhorn sowie am Hafen Hamm in Dingelsdorf Ortsmitte zwei unterschiedliche Beispiele für Uferrenaturierung zu präsentieren. Dr. Ostendorp wies dabei auf die Bedeutung der Uferrenaturierung hin: „Der Nutzungsdruck auf das Bodenseeufer nimmt durch den Bauboom, durch Tourismus und Schifffahrt kontinuierlich zu. Es bedarf daher eines zunehmenden Vorsorgeaufwandes, um das Bodenseeufer zu erhalten.“ Die Arbeitsgruppe Bodenseeufer weist seit vielen Jahren auf den Handlungsbedarf am Bodenseeufer hin und erarbeitet Vorschläge und Kriterien für erfolgreiche Uferrenaturierung.

Deutlich wurde bei der Besichtigung der beiden Uferstellen des Bodenseeufers, dass Uferrenaturierung nicht immer gleich auch erfolgreiche Renaturierung bedeutet. Minister Untersteller und MdL Lehmann sowie der Vertreter der Stadt Konstanz, Martin Wichmann teilten die Einschätzung von Dr.

Ostendorp, dass es sich am Campingplatz Fließhorn um ein gelungenes Beispiel von Uferrenaturierung handelt

„Uferrenaturierung bedarf eines klaren Leitbildes hinsichtlich einer ökologischen Ausrichtung“, sind sich die Landespolitiker einig. „Renaturierungsmaßnahmen haben in der Regel zahlreiche Interessen – auch wirtschaftlicher und sozialer Art – zu berücksichtigen. Der ökologische Aspekt braucht dabei einen besonderen Stellenwert“, so der Grüne Abgeordnete Lehmann.

Auch die Forderung der Arbeitsgruppe Bodenseeufer nach einem Konzept zur Beurteilung der Wirksamkeit von Renaturierungsmaßnahmen stieß bei Minister Untersteller auf offene Ohren: „Für die Vergabe von Landesmitteln für die Renaturierung von Uferflächen sollten klare Kriterien zugrunde gelegt werden, welche ökologische Standards ebenso wie eine Überprüfung der Wirksamkeit der Maßnahmen beinhalten.“